

# **Allgemeine Geschäfts Bedingungen.**

## **Allgemeines**

1. Für die von uns erstellten Angebote, Auftragsbestätigungen, Rechnungen gelten folgende Allgemeine Geschäfts Bedingungen. Diese Allgemeinen Geschäfts Bedingungen, werden vom Auftraggeber, durch die Erteilung des Auftrags oder der Auftragsbestätigungen anerkannt. Aussagen und Erklärungen unserer Mitarbeiter, werden erst Rechtsverbindlich wenn sie in Schriftlicher Form dem Auftraggeber mitgeteilt wurden.
2. Insofern Gründe dazu führen, dass Teile unserer Allgemeinen Geschäfts Bedingungen unwirksam werden, betrifft dies nicht Andere Teile der Allgemeine Geschäfts Bedingungen.

## **Angebote, Auftragsbestätigungen, Lieferungen**

1. Angebot sind unverbindlich und Freibleibend.
2. Angebote und Auftragsbestätigungen sind vom Auftraggeber auf Korrektheit zu Prüfen.
3. Auftragsbestätigungen gelten erst als anerkannt, wenn diese vom Auftraggeber unterschrieben, an Firma Bohnau übergeben und entgegengenommen wurde.
5. Notwendige Unterlagen, Zeichnungen und Bilder sind vom Auftraggeber in Korrekter und aktuellster Form bereitzustellen. Dies betrifft auch versteckte Kabel Führungen oder Rohrleitungen in Wänden.

## **Allgemeines zu Fenstern und Türen**

### Zeichenbedeutung

1. DL = Dreh Links ; der Griff ist Rechts
2. DKL = Dreh Kipp Links ; der Griff ist Rechts
3. DR = Dreh Rechts ; der Griff ist Links
4. DKR Dreh Kipp Rechts ; der Griff ist Links
5. Kipp = Das Element ist nur Kippbar, der Griff kann Seitlich oder Oben sein.
6. Kämpfer = Bei einem DKL / DKR Fenster ist nach dem öffnen beider Flügel, ein Fester Steg (Kämpfer) der beider Flügel Teil.
7. Stulp = Ein Element mit mindestens 2 Flügel, zwischen denen Kein Fester Kämpfer ist.
8. Flache Schwelle bei Terrassentüren sind in der Regel 2 cm hoch. Je nach Untergrund, kann die Verbaute Schwelle aufgrund von z.B. schrägen Fußböden Höher werden als 2 cm.
9. Gurtzug = Das Bedienelement bei einem Rollladen, ein 12mm Breiter und 1mm dicker Gurt.
10. Schnurzug = Das Bedienelement bei einem Rollladen, eine 4 mm Rundschnur.
11. Motor für Schalter = Ein Motor der nur über ein Schalter bedienbar ist.
12. Funkmotor = Ein Motor der mithilfe einer Fernbedienung zu bedienen ist.
13. Bauseits = Hier ist der Auftraggeber und oder der Bauherr gemeint.

## **Abnahme und Gewährleistung**

1. Die Abnahme seitens des Auftraggebers, erfolgt durch die Unterschrift der Mängelfreiheitserklärung nach Vollendung der Beauftragten Arbeiten, oder durch Zahlung der Schlussrechnung.
2. Sollte die Unterschrift der Mängelfreiheitserklärung nicht möglich sein, so gilt die beauftragte Arbeit 12 Werktage nach der Montage, als Abgenommen. Sofern vom Auftraggeber kein Widerspruch eingelegt wird.

3. Auf Alle Elemente herrscht 2 Jahre Gewährleistung. Bewegliche und Mechanische Teile erhalten 1 Jahr Gewährleistung. Diese entfällt bei grober Unachtsamkeit, oder baulichen Veränderungen des montierten Elementes.
4. Nicht abgedeckt sind Beschädigungen durch zum Beispiel: Einbruch Schäden, Sturm Schäden, Anfrieren von Bauteilen, Blitz Einschlag, Unsachgemäßer Gebrauch, Überbeanspruchung der Bauteile.

## **Montage und Reparaturen**

1. Alle Elemente Z.B: Fenster, Türen, Rollläden etc. werden nach Stand der Technik montiert
2. Der Auftraggeber ist verpflichtet für Baufreiheit zu sorgen. Das bedeutet 1 Meter um das zu Montierende oder Reparierende Objekt, ist eine freie Fußboden Fläche herzustellen.
3. Offene Fußböden oder lose Bretter als Begehung sind aus Arbeitsschutzgründen unzulässig. Sollte es hier aufgrund von unzumutbaren Bedingungen zum Abbruch der Arbeit führen, hat der Auftraggeber den entstandenen Arbeitszeit Verlust auszugleichen.
4. Der Auftraggeber ist verpflichtet auf der Baustelle Sanitäre Einrichtungen, sowie Strom und Wasser zu Verfügung zu stellen. Sollte dies nicht möglich sein, muss der Auftraggeber das Vorab schriftlich mitteilen.
5. Die Montage kann „Beiputz“ beinhalten. Beiputz bedeutet, dass der Abstand zwischen Wand und Element verputzt wird. Es werden keine Malerarbeiten ausgeführt. Firma Bohnau setzt keine Eckschutzschienen, APU Leisten, Tapete oder Farbe.
6. Wenn der Auftrag „Verleisten“ beinhalten, wird der Abstand zwischen Wand und Element mit einer Leiste geschlossen. Dies kann eine Kunststoff-, Holz- oder Aluminiumleiste sein.
7. Der E-Anschluss erfolgt „Auf Putz“. Das bedeutet die Kabelverlegung erfolgt auf dem Putz/ auf der Wand, in einem Kabelkanal soweit nötig. Seitens Firma Bohnau werden keine Wände geschlitzt oder die Kabel unter Putz verlegt.
8. Firma Bohnau führt des Weiteren keine Leistungen aus wie, Heizkörper oder Heizungsrohre entfernen, Teppiche verlegen, Fliesen oder Fußboden verlegen (Allgemein keine arbeiten von Heizungsmonteuren, keine Fußboden verlege arbeiten, keine Malerarbeiten, keine Dachdecker arbeiten, keine Bad und Sanitär arbeiten.)
9. Für den Schutz vor Staub (Möbel oder Geräte) in einem Montage Raum, ist der Auftraggeber selbst zuständig. Firma Bohnau stellt keine Geräte um, wie Fernseher, Radio, Kaffeemaschinen.

## **Allgemeines zu Glasscheiben bzw. Thermoscheiben**

Ob ein Mangel vorliegt oder nicht ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen (§ 434 Abs. 1 S. 2 und 3 BGB). Dabei sind handelsübliche und/oder herstellungs- bzw. materialbedingte Abweichungen in Ausführung, Maßen, Inhalten, Dicken, Gewichten und Farbtönen kein Mangel, sofern wir keine Mängel arglistig verschwiegen haben (§ 444 BGB). Dies gilt beispielsweise auch für Interferenzerscheinungen, Doppelscheibeneffekt, Anisotropien, Reflexverzerrungen, Mehrfachspiegelungen, Kondensationen auf Außen- und Innenflächen, Klappergeräusche bei Sprossen durch Umgebungseinflüsse, Nickelsulfideinschlüsse und -brüche. Für Toleranzen gelten, soweit vorhanden DIN-Normen bzw. Richtlinien des Bundesinnungsverbandes des Glaserhandwerks.

Glasfehler sind entsprechend den Richtlinien des Bundesinnungsverbandes des Glaserhandwerks zur visuellen Qualität von Glas für das Bauwesen zu beurteilen.

Außen- bzw. Innenkondensat auf Fensterscheiben stellen keinen Mangel dar, entsprechend den physikalischen Eigenschaften der Luft und deren Aufnahme der Luftfeuchtigkeit bzw. dessen Tauwasserpunkt.

Innenkondensat kann durch richtiges und regelmäßiges Lüften des Bauherrn kurzfristig abgestellt werden und erhöht die Wärmedämmung bzw. spart zusätzlich Energie.

## **Allgemeines zu Fensterbänken aus Granit oder Marmor (Steinbänke)**

Natursteinbänke sind ein Naturprodukt und somit ist jede Fensterbank ein Unikat. Steinbänke haben eine poröse Oberfläche was dazu führt, dass Fremdstoffe in das Material eindringen können. (Öle, Fette, Rost, Farbe etc.) Des Weiteren können Natursteinbänke: Fossilien, Quarzadern, Lunker oder Totillos (Kalzitlöcher) enthalten. Dies stellt kein Mangel dar und kann nicht beanstandet / Reklamiert werden.

## **Allgemeines zu Holzfenster Holztüren**

Holz ist ein Naturprodukt und somit ist jedes Fenster und jede Tür ein Unikat. Holz hat eine Maserung und weist daher in der Ansicht Farbunterschiede auf. Bei der Sichtbarkeit von der Holzmaserung kann sich kein einfarbiger Farbton ergeben. Holzoberflächen werden nach der HO.05 bewertet. Nur wenn eine Stelle nach der HO.05 sichtbar ist, stellt es ein Mangel dar.

## **Allgemeines zu Fenster mit Aufsatzrollläden**

Der Aufsatzrollladen wird auf das Fenster montiert. Der Kasten ist dabei so breit wie das Fenster. Wenn der Rollladen mit einem Gurtzug ausgestattet ist, wird dieser auf dem Fensterrahmen montiert. Dies führt bei einem 2-flügligen Fenster dazu, dass ein Flügel nur ca. zu 60 Grad geöffnet werden kann. Dies entsteht Konstruktionsbedingt und stellt kein Mangel dar.

## **Allgemeines zu Fliegengitter**

Fliegengitter gibt es in verschiedenen Ausführungen.

1. Einhänge Rahmen, sind mit kleinen Hacken versehen und werden über diese im Rahmen eingehackt.
2. Fliegengitter mit Stiften. Es müssen mindestens 4 Löcher in den Rahmen gebohrt werden wo die Stifte Arretiert werden um das Fliegengitter zu halten.
3. Fliegenrollos gibt es als Eigenständiges Bauteil oder als Zusatz eines Vorsatz oder Aufsatzrollos. Diese Fliegenrollos sind nicht für den Täglich Gebrauch geeignet. Das hoch unter runter ziehen setzt Ihnen starke Belastungen aus. Daher ist es Ratsam diese nur 1-2 Mal im Jahr in Ihrer geöffneten oder geschlossen Position zu verändern.

Wenn es Fragen zu einzelnen Punkten gibt, wenden Sie sich bitte an unser Team unter der Nummer 03375 900706. Sie erreichen uns Montag – Freitag 9 - 16 Uhr.